

Worte

Autor(en): **Blumhardt, Joh. Christoph**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **49 (1955)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichtigungen!

Im Juni/Juli-Heft bitten wir folgende Stellen wie folgt zu korrigieren:

Seite 299, Zeile 5 v. u.: Daß er uns *in* der Bewältigung . . .

Seite 300, Zeile 3 v. o.: . . . Dein Wille geschehe *wie* im Himmel, so *auch* auf Erden . . .

Seite 300, Zeile 24 v. o.: Herbert *Lang*, Verlag.

Es war ein Versehen, daß das Augustheft als Doppelnummer angekündigt wurde.

An unsere Abonnenten

Diesem Heft liegt ein Einzahlungsschein bei. Wir bitten unsere Abonnenten höflich, denselben zur baldigen Bezahlung des Abonnementsbetrages fürs zweite Halbjahr (Fr. 10.—) oder fürs dritte Vierteljahr (Fr. 5.—) zu benützen. Der Einzahlungsschein liegt aus technischen Gründen der *ganzen* Auflage bei.

Die ausländischen Abonnenten bitten wir, auf unser Postscheckkonto oder mit Mandat einzuzahlen.

Probenummern stehen jederzeit gratis zur Verfügung (Administration, Manessestraße 8, Zürich 4).

Wir danken Ihnen zum voraus für baldige Überweisung des Abonnementsbetrages; es erspart uns Arbeit.

Jünger Jesu müssen zuerst alles dessen bar werden, woran die andern sich noch halten. Alles, was in der Welt ist, darf ihnen nichts mehr gelten, und alle ihre eigene Gerechtigkeit muß ihnen zu nichts werden, weil ihnen nur so das Wahre, Himmlische, Göttliche beigebracht werden kann, das sie selig und zum Licht der Welt macht. Kein Wunder, daß es bei Vieler Christentum schon von vornherein nichts oder nicht viel ist!

Job. Chr. Blumhardt